

Bruderhilfe

Die Versicherer im Raum der Kirchen sind in der **VRK-Holding GmbH** zusammengefasst und sind Teilkonzern in der Unternehmensgruppe der **HUK-COBURG**. Die HUK-COBURG Holding AG ist Mehrheitsgesellschafter der VRK Holding GmbH. Die kirchliche Prägung der Gremien stellt die Anbindung zum Marktsegment Kirche, Diakonie und Caritas sicher.

Historie

- 1882: Gründung vom "Priester-Verein zur Unterstützung schwer erkrankter Mitglieder" durch katholische Priester in Krefeld. Später in „PAX KRANKENVERSICHERUNG im Bereich der katholischen Kirche“ umbenannt.
- 1923: Gründung der "Evangelische Begräbnis-Unterstützungsvereinigung"
- 1924: Gründung der "Krankenkasse des Rheinischen Pfarrervereins" - später: FAMILIENFÜRSORGE Krankenversicherung
- 1926: Entstehung der "Pfarrer-Krauffahrer-Vereinigung (P.K.V.) e.V." - später: BRUDERHILFE
- 1928: Gründung der "Bruderhilfe der P.K.V. auf Gegenseitigkeit" als Kaskoversicherer für die P.K.V.-Mitglieder.
- 1931: Die "Evangelische Begräbnis-Unterstützungsvereinigung" schließt sich dem "Verband der Begräbniskassen für die Evangelische Kirchengemeinden" an.
- 1933: Gründung der "Haftpflicht-Unterstützungskasse krauffahrender Beamter e. V." - der heutigen HUK-COBURG
- 1937: Auflösung der "Pfarrer-Krauffahrer-Vereinigung" auf Druck der Nazis.
- nach 1945: die "Evangelischen Begräbnis-Unterstützungsvereinigung" nimmt ihre Arbeit wieder auf; die "BRUDERHILFE der P.K.V. auf Gegenseitigkeit" wird wieder aktiv
- 1952: Namensänderung in "Evangelische Familienfürsorge"; Änderung der Rechtsform in einen "großen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit".
- 1989: BRUDERHILFE, FAMILIENFÜRSORGE und "Pfarrerkrankenkasse" gründen eine neue Vertriebsgesellschaft.
- 1995: Der Gleichordnungskonzern der Versicherer im Raum der Kirchen verfügt über gemeinsamen Vertrieb und Marketing.
- 2000: die PAX KRANKENVERSICHERUNG VVaG und die FAMILIENFÜRSORGE Krankenversicherung VVaG verschmelzen zu PAX-FAMILIENFÜRSORGE
- 2002: Der strategische Partner HUK-COBURG engagiert sich finanziell bei der FAMILIENFÜRSORGE Lebensversicherung und erhält eine Minderheitenbeteiligung von 37,2 % an der VRK Holding.
- 2004: Der Konzern der Versicherer im Raum der Kirchen, BRUDERHILFE ? PAX ? FAMILIENFÜRSORGE hat ein neues Geschäftsmodell. Hierbei wurde die strategische Partnerschaft mit der HUK-COBURG Versicherungsgruppe weiter ausgebaut. Diese übernehmen im Wege einer Kapitalerhöhung die Mehrheit von 65% an der VRK Holding GmbH. Im Gegenzug übernehmen die VRK-Gesellschaften Technik und Arbeitsabläufe der HUK-Coburg. Der Konzern der Versicherer im Raum der Kirchen bleibt als Teilkonzern bestehen und stellt weiter die dafür nötigen Stabsfunktionen, hat eigenständige Marktführung und Marktauftritt, eigenständige Vertrags- und Schadensachbearbeitung, vertreibt die Produkte nach eigenen, kirchenmarktspezifischen Regeln.
- 2005: Die Reorganisation führt dazu, dass im operativen Geschäft aller drei Gesellschaften und vor allem in den Querschnittsfunktionen zukünftig weniger Mitarbeiter beschäftigt werden. Der notwendige

Personalabbau wird soweit wie möglich sozial abgefedert. Den Mitarbeiter wurden eine Reihe von alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb des Konzerns angeboten.

- 2006: Am Standort Kassel wurden das Kundenbetreuungszentrum der Versicherer im Raum der Kirchen und das Kundenbetreuungszentrum der HUK-Coburg in Betrieb genommen.

Die Reorganisierung am Standort Kassel ist durchgeführt.

Die Migration der FAMILIENFÜRSORGE-Lebensversicherung ist zum 01.01.2007 vorgesehen. Der Standort der PAX-Familienfürsorge Krankenversicherung wird 2007 von Düsseldorf nach Detmold verlagert.

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen
Kölnische Straße 108 - 112
34119 Kassel

Telefon: 0561-78 81 0

Telefax: 0561-78 81 637

Website: [Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen](#)